

¹Eine Unterweisung Davids, vorzusingen; da Doeg, der Edomiter, kam und sagte Saul an und sprach: David ist in Ahimelechs Haus gekommen. Was trottest du denn, du Tyrann, daß du kannst Schaden tun; so doch Gottes Güte täglich währet?²Deine Zunge trachtet nach Schaden und schneidet mit Lügen wie ein scharfes Schermesser.³Du redest lieber Böses denn Gutes, und Falsches denn Rechtes. (Sela.⁴Du redest gerne alles, was zu verderben dient, mit falscher Zunge.⁵Darum wird dich Gott auch ganz und gar zerstören und zerschlagen und aus

deiner Hütte reißen und aus dem Lande der Lebendigen ausrotten. (Sela.)⁶Und die Gerechten werden es sehen und sich fürchten und werden sein lachen:⁷"Siehe, das ist der Mann, der Gott nicht für seinen Trost hielt, sondern verließ sich auf seinen großen Reichtum und war mächtig, Schaden zu tun."⁸Ich aber werde bleiben wie ein grüner Ölbaum im Hause Gottes, verlasse mich auf Gottes Güte immer und ewiglich.⁹Ich danke dir ewiglich, denn du kannst's wohl machen; ich will harren auf deinen Namen, denn deine Heiligen haben Freude daran.